

Leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit in Bergkamen

Die Agentur für Arbeit hat jetzt die die Arbeitslosenzahlen für den Monat August vorgelegt. In Bergkamen ist die Arbeitslosenquote gegenüber dem Juli leicht auf 10,4 Prozent gesunken. Zurzeit suchen 2660 Bergkamenerinnen und Bergkamener eine Beschäftigung. Das sind 25 weniger als im Vormonat.



Im Kreis Unna stieg die Zahl der Arbeitslosen um zehn Personen – 0,1 Prozent– auf 17.697 an. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um fünf Prozent (925 Arbeitslose) zurück. Die Arbeitslosenquote beträgt im Berichtsmonat unverändert 8,5

Prozent.

Thomas Helm, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hamm, bilanziert: *„Mit einem Minus von fünf Prozent zum Vorjahr ist der Arbeitsmarkt in einer guten Verfassung. Der Arbeitsmarkt im August ist von den Sommerferien geprägt – viele Jugendliche suchen noch nach einer Ausbildungs- oder Arbeitsstelle. Ich gehe davon aus, dass sich der Arbeitsmarkt im September wieder positiv entwickelt. Der Zugang geflüchteter Menschen für den Arbeitsmarkt konnte bisher im Kreis Unna gut kompensiert werden.“*

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

Die Arbeitslosigkeit sank in sechs Kommunen im Kreis Unna. Dabei war der prozentual stärkste Rückgang in Schwerte (1,4 Prozent bzw. 24 auf 1.664). Danach folgen Bergkamen (0,9 Prozent bzw. 25 auf 2.660), Kamen (0,8 Prozent bzw. 16 auf 2.043), Selm (0,7 Prozent bzw. 6 auf 881), Lünen (0,4 Prozent bzw. 19 auf 5.174) und Unna (0,1 Prozent bzw. 3 auf 2.224).

In den anderen Kommunen stieg die Arbeitslosigkeit –davon

waren Holzwickede (5,0 Prozent bzw. 28 auf 585) und Werne (4,1 Prozent bzw. 40 auf 1.026) prozentual am stärksten betroffen. Danach folgen Bönen (2,7 Prozent bzw. 19 auf 717) und Fröndenberg (2,3 Prozent bzw. 16 auf 723).